

Pokal geht an Freundeskreis Kehna

Wandertag richtete sich auch an Menschen mit Behinderung · Rollstuhlgerechte Strecke

Kehna. Der erste Kehner Wandertag der „Gemeinschaft in Kehna“ in Kooperation mit dem Oberweimarer Wanderclub „Frohsinn“ war ein voller Erfolg: 102 Wanderer nahmen daran teil.

von Rebekka Schrimpf

Pünktlich zum Start machten sich zahlreiche Wanderer vom Hof der Gemeinschaft Kehna auf eine fünf beziehungsweise zehn Kilometer lange Rundwanderstrecke.

Das Besondere daran war, dass die kurze Strecke rollstuhlgerecht war. „Dies ist einmalig im Landkreis“, meinte Bürgermeister und Schirmherr Volker Muth und lobte die vie-

len kleinen Hilfsaktionen, die für den Wandertag nötig waren.

Organisiert haben den Wandertag der Freundeskreis der Gemeinschaft in Kehna sowie der Wanderclub „Frohsinn“, die sich zum Ziel gesetzt haben, für Menschen mit Behinderung einen Wandertag anzubieten. Schon lange hätte der Wunsch danach bestanden, sagte Wanderclub-Mitglied Horst Nau, denn zum Oberweimarer Wandertag kämen seit 30 Jahren die „Dampfenden Socken“, eine Gruppe, die sich aus Wandernern der Hofgemeinschaft und der Marburger Schule für praktisch Bildbare zusammensetzt.

„Seit vor eineinhalb Jahren die Wanderwege in der Gemeinde eröffnet wurden, ist es unser Bestreben, nach und



Insgesamt 102 Wanderfreunde machten sich auf eine 5 beziehungsweise 10 Kilometer lange Strecke.

Foto: Schrimpf

nach alle Weimarer Ortsteile dazu zu bewegen, die Wege zu nutzen“, sagte Nau.

Die ausgewählten Strecken, die alle weitgehend eben und gut begehbar waren, verliefen

teilweise auf dem Wanderweg 1 und dem Wanderweg 7, passierten Stedebach, Niederwalgern, und führten auf dem Elisabethpfad wieder zurück nach Kehna.

Stärkung gab es an zwei Kontrollstellen, das Startgeld war für die Gemeinschaft bestimmt.

Bei Kaffee und Kuchen kamen die Teilnehmer nach der Wanderung auf dem Hof der Gemeinschaft ins Gespräch.

Preise gab es für die teilnehmerstärksten Gruppen. Mit 26 Teilnehmern siegte der Freundeskreis Kehna, der den Wanderpokal überreicht bekam. 22 Teilnehmer stellte die Gruppe „Dampfende Socken“. Der Wanderclub „Frohsinn“ kam mit ebenfalls 22 Teilnehmern auf den dritten Platz.